

BUND Schleswig-Holstein

Bearbeiterin: Dr. Ulrike Graeber
Parkstraße 8 h, 23843 Bad Oldesloe

NABU Schleswig-Holstein

Bearbeiter: Klaus Graeber
Parkstraße 8 h, 23843 Bad Oldesloe

Architektur und Stadtplanung

Graumannsweg 69

22087 Hamburg

Mail to: info@bargteheide-land.de

hamburg@archi-stadt.de

9.01.2023

Betrifft: Tremsbüttel, Neuaufstellung des F-Planes und des Landschaftsplanes

Bezug: Ihre Schreiben vom 19.12.2022 und 4.1.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

NABU und BUND bedanken sich für die Übersendung der Planunterlagen.

Wir begrüßen, dass die Gemeinde eine Fortschreibung des Landschaftsplanes zugleich mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorlegt, so dass Vergleiche möglich sind. Für allgemeine Punkte verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 1.2.2018. Hier nehmen wir Stellung zu den markierten Änderungen.

Zum Landschaftsplan:

Wir begrüßen, dass in den Landschaftsplan die Landesbiotopkartierung und die Neufassung des Landschaftsrahmenplanes eingearbeitet wurden.

S. 15./38: Die Einarbeitung der Landesbiotopkartierung ersetzt allerdings nicht eine flächendeckende Biotopkartierung in der Gemeinde. Bei einer Biotoptypenkartierung - wie vorgelegt - besteht die Gefahr, dass wertvolle Bereiche unterbewertet werden.

S. 21/23/35: Die klimasensitiven Böden aus dem Landschaftsrahmenplan sind in der Abb.3 als planerische Vorgaben eingetragen, sie sollten aber auch in den Landschaftsplan eingetragen werden. Angesichts der großen Bedeutung des Klimaschutzes auch für die gemeindliche Planung ist dies erwünschenswert.

S. 39: Die Hinweise zu den Waldflächen sollten ergänzt werden: Wie auf Seite 11 richtig erläutert gibt es in Tremsbüttel zwei Naturwälder. Diese fehlen in der auf S.39 genannten Karte Abb.7. Naturwälder sind von hoher Bedeutung für die Biodiversität, die eine Kennzeichnung verdienen, weil sie seltenen und gefährdeten Arten Lebensräume bieten. Außerdem sollte an dieser Stelle ein Hinweis auf den FFH-Managementplan für das FFH-Gebiet Rehbrook eingefügt werden und auf die Erhaltungsziele hingewiesen werden.

S. 81: Wir begrüßen, dass die Wiederherstellung des früheren Redders Eingang in die Planung gefunden hat.

BUND Schleswig-Holstein

Bearbeiterin: Dr. Ulrike Graeber
Parkstraße 8 h, 23843 Bad Oldesloe

NABU Schleswig-Holstein

Bearbeiter: Klaus Graeber
Parkstraße 8 h, 23843 Bad Oldesloe

S. 88/89 und 101: Wir unterstützen, dass die geplanten Anlagen für das Regenwasser so gestaltet werden, dass „spätere Renaturierungsmaßnahmen ... nicht behindert werden.“ Wir empfehlen aber, zeitgleich mit der Regenwasserplanung die Renaturierung der Grootbek zu planen, dann kann das genannte Problem nicht eintreten.

Zum Flächennutzungsplan:

S. 31-36 und S.50: Die Wohnbauflächen A, B und C sind als dörfliche Einfamilienhausgebiet (EH/DH) gekennzeichnet. Wir empfehlen hier auch Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser zuzulassen. Das erfordert der sorgsame Umgang mit der Ressource Boden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrike Graeber

Klaus Graeber